An einen Haushalt

Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf

Gemeinde aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt

1/2024

Weihnachtsausgabe 2024

Geschätzte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Bgm. Mag. Ewald Gorth

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und es ist an der Zeit auf einige schöne Momente und Ereignisse zurückzublicken, die in unserer Gemeinde in den vergangenen zwölf Monaten stattgefunden haben. Gemeinsam haben wir zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten erlebt, die unseren Zusammenhalt und unsere Gemeinschaft belebt haben.

Zu Beginn des Jahres fand am 26. Jänner unser Feuerwehrball statt, der wieder einmal ein großer Erfolg war. Es war eine wunderbare Gelegenheit gemeinsam zu feiern und die Arbeit unserer Feuerwehr zu würdigen. Unsere Wehr - allen voran unser Kommandant Günther Staudenmayer - hat es wieder einmal geschafft eine besondere Veranstaltung zu organisieren. Zahlreiche Ballbesucher haben sich davon überzeugen können und einen unterhaltsamen Abend erleben dürfen.

Beim Gemeindeputztag, am 16. März, haben wir gemeinsam angepackt und unsere Umgebung auf Vordermann gebracht. Dank des Engagements vieler Freiwilliger ist unsere Gemeinde an diesem Tag noch ein Stückchen sauberer geworden. Ich bedanke mich bei allen, die diese Idee mittragen und sich aktiv an diesem Projekt beteiligt haben und hoffe, dass Sie auch in den nächsten Jahren wieder mit dabei sind. Mein Dank gilt außerdem unserer Volksschule, den beiden Kindergärten und den Vereinen, welche ebenfalls tatkräftig mitgeholfen haben.

So wie jedes Jahr organisierten unsere beiden Wehren und einige Vereine zahlreiche Veranstaltungen und diverse Feste. Die Trachtenkapelle lud zum Frühjahrs- und Cäcilienkonzert, die FF-Inzersdorf zum Fest, die FF-Getzersdorf zum Heurigen, die Landjugend zum Sonnwendfeuer, der Kameradschaftsbund Getzersdorf zum Straßenfest, der SC-Getzersdorf zum Hobbyturnier und Oktoberfest, die GSR zum Gemeindekinderfasching und Wandertag, um nur einige zu nennen.

Ich bedanke mich bei den beiden Kommandanten, den Vereinsobleuten und allen Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement Veranstaltungen zu organisieren und abzuhalten. Derartige Veranstaltungen leisten einen wertvollen Beitrag für ein aktives Dorfleben und Fördern den Zusammenhalt in einer Gemeinde.

Wir wünschen

Frohe Weihnachten

und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr!

Fortsetzung Vorwort Bgm. Gorth

Das Ferienspiel, am 17. August, war ein interessanter Tag für unsere jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger. Mit viel Spaß und Freude konnten die Kinder an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen und gemeinschaftliche Ferienerlebnisse genießen. Unsere Vereine haben zusammengeholfen, um unseren Kindern einen interessanten Nachmittag zu gestalten. Zahlreiche Stationen wurden aufgebaut, wo ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde. Danke an alle Beteiligten für ihren außerordentlichen Einsatz und die Bereitschaft gestaltend mitzuwirken. Mein ganz besonderer Dank gilt der Hauptverantwortlichen, unserer Jugendgemeinderätin Anja Gleiss.

Auch unsere Senioren kamen nicht zu kurz. Die Gemeinde lud zum alljährlichen Seniorenausflug mit Reiseziel Weinviertel, als eine willkommene Abwechslung und die Möglichkeit gemeinsam schöne Stunden zu verbringen und neue Orte zu entdecken.

Diese und viele weitere Ereignisse haben 2024 zu einem Jahr voller gesellschaftlicher Aktivitäten gemacht. Sie zeigen die Wichtigkeit von Gemeinschaft und Zusammenhalt. Ich danke allen, die durch ihr Engagement und ihre Teilnahme dazu beigetragen haben, dass unsere Gemeinde ein so lebendiger und lebenswerter Ort ist.

Da sich nicht nur das Jahr, sondern auch die Gemeinderatsperiode zu Ende neigt, erlauben Sie mir heuer etwas weiter gefasst und ausführlicher auf den nachfolgenden Seiten, unter dem Titel *„Bilanz der letzten fünf Jahre*", zurückzublicken und die vielen Errungenschaften und Herausforderungen zu reflektieren, die wir gemeinsam bewältigt haben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Gemeinderatsmitgliedern für ihr Engagement, ihr Zusammenstehen und ihre geleistete Arbeit bedanken. Ihr Einsatz hat maßgeblich dazu beigetragen, dass wir in den letzten fünf Jahren so viel für Inzersdorf-Getzersdorf erreichen und umsetzen konnten.

Nun blicken wir nach vorne und stehen den auf uns zukommenden Herausforderungen und Chancen positiv gegenüber. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam daran arbeiten unsere Gemeinde zu einem Ort mit noch mehr Lebensqualität zu machen.

Alle unsere neuen BürgerInnen möchte ich recht herzlich in unserer Gemeinde willkommen heißen. Unsere Gemeinde zeichnet sich durch ihren starken Zusammenhalt und das freundliche Miteinander aus. Hier finden Sie nicht nur eine ansprechende Umgebung, sondern auch zahlreiche Möglichkeiten, sich zu engagieren und neue Freundschaften zu schließen. Ob bei unseren Festen, den vielfältigen Freizeitangeboten oder den zahlreichen Vereinen - es gibt viele Gelegenheiten, aktiv am Gemeindeleben teil zu nehmen.

Die Vereine sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde und tragen maßgeblich dazu bei das soziale und kulturelle Leben zu bereichern. Jeder einzelne Verein leistet einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft. Durch ihr Engagement und ihre Leidenschaft schaffen sie Orte der Begegnung, des Austauschs und der gemeinsamen Aktivitäten. Ich möchte allen Vereinsmitgliedern und ehrenamtlichen Helfern meinen tiefsten Dank für ihren Einsatz aussprechen.

Ebenso ist es mir ein besonderes Anliegen mich bei meinem Gemeindeteam zu bedanken und meine aufrichtige Anerkennung auszusprechen. Ihre tägliche Arbeit und Ihr Engagement sind gewissermaßen das Rückgrat unserer Gemeinde. Ob in der Verwaltung, im Bauhof, in den Schulen oder in den Kindergärten - überall leisten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wertvolle Arbeit. Sie sorgen dafür, dass unsere Gemeinde möglichst reibungslos funktioniert, dass unsere Straßen und Plätze gepflegt sind, dass unsere Kinder gut betreut werden. Ich möchte mich bei jedem/jeder Einzelnen von Ihnen recht herzlich bedanken. Ihre Arbeit wird oft im Hintergrund geleistet und ist doch von äußerst großem Wert für das Wohl unserer Gemeinde. Sie alle tragen dazu bei, dass wir uns hier zu Hause fühlen können.

Fortsetzung Vorwort Bgm. Gorth

Gemeinderatswahl 2025

Wie schon erwähnt, befinden wir uns am Ende einer Gemeinderatsperiode, und im Jänner 2025 entscheiden Sie, liebe BürgerInnen über die Zusammensetzung des Gemeinderats für die kommenden fünf Jahre.

In einer demokratischen Gesellschaft ist das Wahlrecht eines der wertvollsten Privilegien, das uns allen zusteht. Es ist nicht nur ein Recht, sondern beinhaltet auch eine Verantwortung, die wir ernst nehmen sollten. Wahlen sind die Grundlage unserer Demokratie und bieten uns die Chance unsere Meinungen und Wünsche zu deponieren. Sie sind Ausdruck unserer Freiheit und unseres Engagements für das Gemeinwohl.

Mit Ihrer *Stimmabgabe am 26. Jänner 2025* entscheiden Sie, wer die Geschicke unserer Gemeinde leiten soll und wem Sie Ihr Vertrauen für die Zukunft entgegenbringen.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, denn es geht um die Zukunft Ihrer Gemeinde und somit um Ihren unmittelbaren Lebensraum. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Gemeinde weiterhin ein Ort bleibt, an dem Demokratie und Mitbestimmung gelebt werden. Lassen Sie uns diese Chance nutzen und unsere Zukunft aktiv mitgestalten.

Sollten Sie am Sonntag den 26. Jänner 2025 nicht in Inzersdorf-Getzersdorf sein, so haben Sie die Möglichkeit schon im Vorfeld Ihre Stimme mittels Briefwahl abzugeben. Sie können bei der Gemeinde bis Mittwoch, dem 22. Jänner 2025 schriftlich (E-Mail od. Brief) eine Wahlkarte beantragen, und diese wird Ihnen zugesandt. Alternativ können Sie bei persönlicher Abholung bis Freitag, den 24. Jänner 2025, spätestens 12.00 Uhr, auch mündlich eine Wahlkarte beantragen. Eine telefonische Beantragung ist leider nicht möglich. Die AUSGEFÜLLTE Briefwahlkarte muss bis spätestens 26. Jänner, 6:30 Uhr, im Gemeindeamt eingetroffen sein. Am Wahltag kann sie während der Öffnungszeiten des zuständigen Sprengels persönlich oder durch einen Boten abgegeben werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventzeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Möge 2025 Ihnen Gesundheit, Glück und viele schöne Momente bringen.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister Mag. Ewald Gorth

Bilanz der letzten fünf Jahre

Die Periode war wieder geprägt von bedeutenden Entscheidungen und Projekten, die unsere Gemeinde nachhaltig prägen werden; ebenso von den laufenden Kosten, welche von Jahr zu Jahr herausfordernder werden.

Die nachfolgenden Schlagworte sollen die Vielfalt und die Dimension unserer Arbeit abbilden, aber auch die Höhe der geleisteten Investitionen und den Kostenaufwand in Erinnerung rufen:

- Infrastruktur (Straßen samt Nebenflächen € 843.972,- ; Kanal € 475.599,- und Wasserversorgung € 282.690) Gesamt € 1,602.261,-
- Neuerrichtung eines Parkplatzes in der Dorfstraße Inzersdorf € 302.270,-
- Errichtung eines Rückhaltebeckens in Wetzmannstahl € 360.000,-
- Errichtung Gemeindeamt (Foto siehe Titelseite), Bücherei und Landjugendheim € 3.300.000,-
- Ausstattung der öffentlichen Gebäude mit PV-Anlagen und Speichern € 226.420,-

Fortsetzung Bilanz der letzten 5 Jahre

- Hackgutheizung für das Gemeindeobjekt in der Schulgasse/Weinbergstraße € 78.952,-
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED € 80.000,-
- Baulandankauf zur Absicherung von Wohnbauland für unsere GemeindebürgerInnen in Walpersdorf und Getzersdorf € 1.935.519,-
- Grundkauf für die zukünftige Freiflächenerweiterung beim Kindergarten Getzersdorf € 131.720,-
- Aussichtsplatz Anzenberg (Parkplatz, Niveauanpassung, Spiel- und Sportgeräte) € 38.531,-
- Pflanzaktion von 250 Stk. Frucht- und Schattenspendern € 31.483,-
- Fuhrparkerweiterung (2 Traktoren, Schulbus, Stapler, Mulcher) € 167.455,-
- Subventionen unserer beiden Wehren € 384.030.-
- Förderungen unserer Vereine € 219.500,-
- Gemeindebeitrag für Musikschulbesuch unserer Musikschüler € 322.283,-
- Fahrtkostenzuschuss für Studierende und Zuschuss für Musikschulbeiträge Trachtenkapellenjugend € 11.008.-
- Anschaffung Gemeindezehner (samt Automaten) € 5.757.-
- Erhalt des Bankomaten im Gemeindegebiet jährlich € 2.500,-

Somit ergibt sich für oben erwähnte Punkte eine Investitions- und Kostensumme von € 9,199.689,-. Die gemeindeanteiligen Kosten für Pflichtschulen, Spitalserhalt, Pflege, Jugendwohlfahrt und Mindestsicherung in der Höhe von € 5,072.849,- sind in der Aufstellung nicht enthalten.

Trotz dieser enormen Aufwendungen ist es uns gelungen den Gebührenhaushalt stabil zu halten und den Schuldenstand unserer Gemeinde sogar zu reduzieren:

Gesamt-Schuldenstand 31.12.2019 € 4,087.042,-
Gesamt-Schuldenstand 31.12.2024 € 2,018.900,-

All das sind Beispiele für eine effiziente und wirtschaftliche Gemeindearbeit, welche nur möglich ist, wenn das Gesprächsklima von konstruktiver und projektbezogener Arbeit bestimmt wird.
Die Zusammenarbeit im Gemeinderat war und ist stets von Respekt und der konsequenten Verfolgung unseres gemeinsamen Zieles geprägt:
DAS WOHL UNSERER GEMEINDE

Feierliche Eröffnung des neuen AMTSHAUSES sowie BÜCHEREI und LANDJUGEND

Vor der Segnung des neuen Gemeindeamtes

Die Gemeinde lud am 30. November zur offiziellen Eröffnung des neuen Gemeindeamtes sowie der adaptierten Nebengebäude der Bücherei und Landjugend in die Mehrzweckhalle ein. In seiner Eröffnungsrede wies Bgm. Ewald Gorth darauf hin, dass dieses neue Gebäude nicht nur ein Symbol für den Fortschritt und die Entwicklung unserer Gemeinde ist, sondern das finale Projekt einer Vision darstellt. Das Gebäude steht nicht nur für zeitgemäße Architektur und Funktionalität sondern auch für Transparenz und Bürgernähe.
Sein Vorgänger, Franz Haslinger hatte mit dem damaligen Gemeinderat die Vision in der Mitte des Dorfes ein Zentrum zu schaffen, wo Bauhof, Altstoffsammelzentrum, Schule und Gemeinde auf einem Areal zusammengefasst werden sollen. Um diese Vision in die Tat umzusetzen wurde als erster Schritt ein Nachbargrundstück angekauft, erste Entwürfe erarbeitet und in den nachfolgenden Gemeinderatsperioden immer weiterentwickelt.

<u>Die drei Bauabschnitte im Detail:</u>

1. Bauabschnitt 2010/2011: Errichtung Bauhof, Altstoffsammelzentrum und Parkplatz Kosten mit Gesamtkosten von ca. € 1,5 Mio.
2. Bauabschnitt 2013/2014: Neubau der Mehrzweckhalle und Umbau der Volksschule Inzersdorf mit Kosten von rd. € 3,7 Mio. (davon Landesförderung € 600.000)
3. und letzter Bauabschnitt 2023 und 2024: Bau des neuen Gemeindeamtes und Schaffung von neuen Räumlichkeiten für die Bücherei und Landjugend mit Kosten von rd. € 3,3 Mio. (davon € 1 Mio. Landesförderung).

Der Neubau war ein gemeinsames Projekt, das nur durch die Zusammenarbeit vieler Beteiligter möglich wurde. **Bgm. Gorth bedankte sich bei allen, die an diesem Projekt mitgewirkt haben.** Dieses neue Gemeindeamt ist der Ort an dem wir gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde gestalten. Es ist das Zentrum der Verwaltung aber auch ein Ort der Begegnung und des Austausches. Hier werden jene Entscheidungen getroffen, die das Leben in unserer Gemeinde beeinflussen und voranbringen sollen. Dieses Gebäude wird uns allen viel Freude bereiten und für die nächsten 40 Jahre ein Ort der Gemeinsamkeit und der Zusammenarbeit sein.

Die Schlüssel als Symbol

Rund 500 Personen waren zur Besichtigung gekommen!

Am selben Tag, von 13 bis 16 Uhr hatten die Bevölkerung und Interessierte die Gelegenheit, sich die neuen Gebäude anzusehen. Hierzu lud die Gemeinde zum „Tag der offenen Tür". Bgm. Ewald Gorth und die Gemeindebediensteten waren vor Ort und führten die BesucherInnen durch die Räumlichkeiten. Als kleine Überraschung gab es für jeden Einzelnen eine Gemeindezehnermünze als kleines Geschenk. Eine große Freude bereitete uns die Vielzahl von rund 500 Personen zur Besichtigung.

Weihnachtswünsche aus der Gemeindestube

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit wünschen Ihnen

Bgm. Mag. Ewald Gorth, Vizebgm. Karl Ernd
Amtsleiter Peter Leitner MPA MBA
VB Doris Mutenthaler, Irene Huber und Birgit Wieser
Gemeindearbeiter Franz Füllerer, Thomas Schoderböck, Franz Wutzl,
Karl Ernd jun. und Andreas Parzer

Weihnachtsferien im Gemeindeamt

Weihnachtsferien im Gemeindeamt sind von
24. Dezember 2024 bis 06. Jänner 2025

Amtsstunden finden in dieser Zeit ausschließlich wie folgt statt:

Donnerstag, 02. Jänner 2025
von 8 bis 12 Uhr im Gemeindeamt Inzersdorf

MÜLLSACKAUSGABE 2025

Als besondere Dienstleistung werden die **gelben Müllsäcke** sowie die **Biomüll-Einlegesäcke** für Biotonnenentsorger (Erstausstattung) in der Kalenderwoche 2/2025 durch unsere Mitarbeiter vom Wirtschaftshof **ausgeliefert**.

Gemeindekalender 2025

Unter dem Motto *„Weinlese, Weinrieden & Bauernregeln"* steht der Gemeindekalender für 2025. Der Kalender wird ihnen wieder gemeinsam mit der Gemeindezeitung, dem Abfuhrplan und einigen Zusatzinformationen zugestellt. Er beinhaltet die zur Zeit der Erstellung bekannten Veranstaltungs-, Müllabfuhr-, ASZ- und Baum/Strauchschnitttermine sowie viele weitere Informationen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Kalender!

Christbaumentsorgung

Am **09. Jänner** (ab 7.00 Uhr) führt die Gemeinde wieder eine kostenlose Christbaumentsorgung durch. Bitte legen Sie diese **ohne jeglichen Christbaumschmuck** vor ihre Liegenschaft.

Mutter-Eltern-Beratung

NEU: JEDEN 4. MONTAG im MONAT

Termine 2025: 27. Jänner, 24. Februar, 24. März, 28. April, 26. Mai, 23. Juni, 25. August, 22. September, 27. Oktober, 24. November und 22. Dezember.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf
3131 Inzersdorf-Getzersdorf, Dorfstraße 20, Bez. St.Pölten,
Mail: gemeinde@inzersdorf-getzersdorf.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Mag. Ewald Gorth
Fotos: Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf,
Fotostudio Andreas Kraus und privat

Druck– und Satzfehler vorbehalten.
Druck: Phil's Druckstudio, Traismauer
Auflage: 850 Stück

Zamira Zekiri

Personalaufnahmen 2024

Die schulische Nachmittagsbetreuung sowie Ferienbetreuung wird seit Februar des Jahres von **Zamira Zekiri** durchgeführt.

Seit November ist **Christa Wöchtl** als Schulbuslenkerin im Einsatz.

Beide Damen stehen auch für Vertretungen in den Kindergärten zur Verfügung.

Christa Wöchtl

Wir heißen unser neues Personal herzlich Willkommen und wünschen viel Freude für die Tätigkeiten im Gemeindedienst.

Dank für die Unterstützung

In den Sommermonaten wurde die Ferienbetreuung durch **Annemarie Preiß** und **Marie-Luise Sommer** unterstützt. Wir bedanken uns recht herzlich!

GEM2GO - die GRATIS GEMEINDE-APP

Infos für GemeindebürgerInnen

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und auch für unsere Gemeinde verfügbar. Dort erhalten Sie sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News, Veranstaltungen, Müll-und Heurigenkalender direkt aufs Smartphone oder Tablet.

Die GEM2GO APP ist absolut kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfügbar.

GEM2GO Erinnerungsfunktion: Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach in der GEM2GO APP die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Gemeinde gibt.

Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone

Mehr Informationen finden Sie auf: www.gem2go.at

NEU: Digitale Amtstafel vor dem neuen Amtshaus

Im Zuge des Amtshaus-Neubaues wurde auch die analoge **Amtstafel** durch eine **digitale** ersetzt. Die Bedienung stellt kein großes Problem dar. Sie haben weiters die Möglichkeit über die **Homepage** oder die **Gem2Go-App** die amtlichen Mitteilungen sowie auch Hinweise auf aktuelle Themen und Veranstaltungen einzusehen.

Wir gratulieren...!

... unserer Stützkraft im Kindergarten, **Petra Reiser zum 50er**

Vizebgm. Karl Ernd, Petra Reiser und Bgm. Ewald Gorth

Gratulation zur Geburt

Bgm. Ewald Gorth und Vizebgm. Karl Ernd konnten sich im Sommer über den zahlreichen Nachwuchs in der Gemeinde freuen. Sie gratulierten im Namen der Gemeinde den Eltern und übergaben nützliche Geschenke für die Jungfamilien. Auf den Fotos mit:

↑ Stefan Jäger mit Sohn Moritz
sowie Andrea Jäger mit Sohn Julian

Janine Burgstaller mit Tochter Nora

← Alexander und Bianca Düchler mit Sohn Benedikt

Julia Melzer mit Tochter Sofia

Ferienspiel der Gemeinde

Am 17. August lud die Gemeinde mit Unterstützung vieler mitwirkender Vereine zum Ferienspiel auf der Sportanlage Inzersdorf ein. Die Kinder wurden in Gruppen eingeteilt und konnten bei verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit beweisen, kreativ sein, rätseln, spielen und Spaß haben.

Zu Mittag wurde gegrillt und gemeinsam gegessen. Wie auch die letzten Jahre hatten wir tolles Wetter und spürten die Hitze, weshalb auch für Abkühlung gesorgt wurde. Eine gelungene Veranstaltung.

Danke an alle mitwirkenden Vereine!

JugendGR Anja Gleiß

Gemeindebudget 2025

Folgende Finanzprojekte mit einem Gesamtvolumen von € 2,912.400 sind 2025 neben den laufenden Ein- und Ausgaben für die einzelnen Bereiche geplant:

Geplante Vorhaben (investive Gebarung) 2025	
Gemeindeamt Inzersdorf - Rest	950.000
Heizungsumstellung FF-Inz.	45.000
Adaptierung Kindergarten Inzersdorf (Planung)	20.000
Freiflächengestaltung KdgGetz.(Spielplatz)	80.000
Förderabrg.Heizungsumstellg. Weinbergstr.3	78.100
Förderabrg.PV-Anlagen/Speicher GdeObjekte	23.000
Straßenbauarbeiten	549.800
Güterweginstandhaltung	190.000
Rückhaltemaßnahmen Anzenberg	487.000
Straßenbeleuchtung Erweiterung	10.000
Grundverkehr	250.000
Erweiterung /Instandsetzung Wasserversorgung und Kanalbau samt Leitungskataster	229.500

Heizkostenzuschuss 2024/25

Die NÖ Landesregierung hat für sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2024/25 in der Höhe von € 150,00 beschlossen.

Der Heizkostenzuschuss kann noch bis 31. März 2025 auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. *Die Richtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung finden Sie auf der Webseite des Landes Niederösterreich unter:*
https://www.noel.gv.at/noe/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html

Zwei neue Ladesäulen vor dem Gemeindeamt

KLAR! KlimawandelAnpassungs ModellRegionen

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Unteres Traisental & Fladnitztal

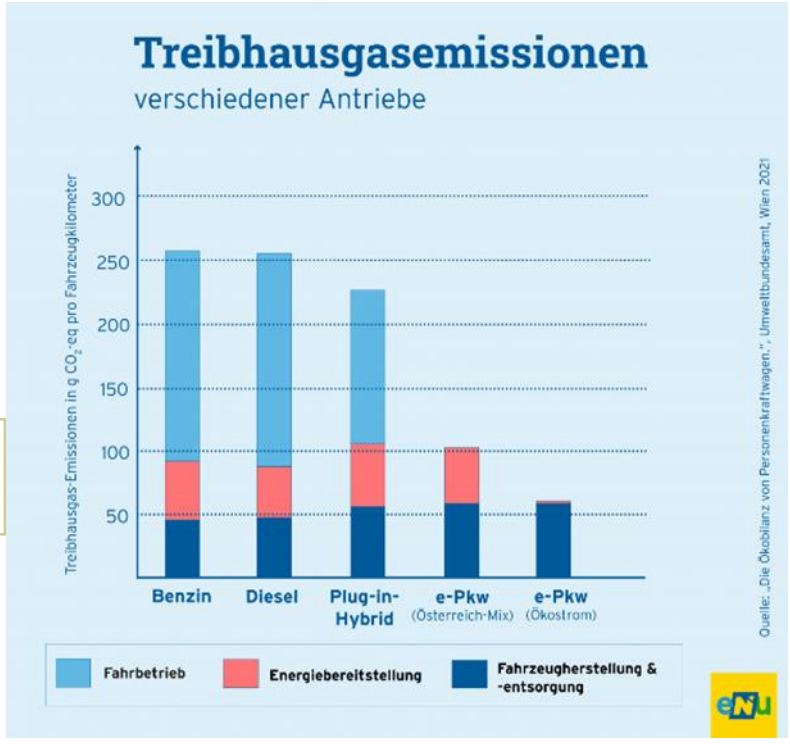
PRESSETEXT Modellregion Unteres Traisental-Fladnitztal

Um in Bereich E-Mobilität voranzukommen, muss die E-Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum erweitert werden. Die Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf geht mit zwei neuen Ladesäulen einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltige Zukunft.

Mit Unterstützung der Modellregion Unteres Traisental-Fladnitztal wurden zwei neue Ladesäulen vor dem neuen Gemeindeamt in Inzersdorf errichtet. Somit kommen zur bereits bestehenden Elektrotankstelle hinter dem Dorfladen weitere öffentliche Lademöglichkeiten für BürgerInnen dazu.

Die neuen Ladesäulen werden von der Gemeinde betrieben und von der EVN gewartet und abgerechnet. Der Strom stammt größtenteils von kommunalen PV-Anlagen. Die Leistung der Anschlüsse umfasst jeweils 11 kW.

Es kann mit allen gängigen Ladekarten zu den üblichen Tarifen des jeweiligen Kartenanbieters geladen werden. Die Errichtung der Ladensäulen wird vom Bund mit jeweils 1.000 € gefördert.



Bildtext: Elektromotoren sind wesentlich energieeffizienter als Verbrennungsmotoren und verursachen somit bedeutend weniger Treibhausgasemissionen.

Gemeindeausflug ins Mühlviertel

Am 8. November machten die Gemeindebediensteten und die Gemeinderatsmitglieder einen Tagesausflug ins Mühlviertel. Gute Stimmung herrschte bei dem dichten Tagesprogramm: Besichtigung der Blaudruckerei der Familie Wagner in Bad Leonfelden, Kurzbesuch bei der Lebzelterei Kastner, Stadtführung durch Freistadt sowie Führung mit Verkostung in der Bierbrauerei Freistadt sorgten für einen gelungenen Ausflug.

Gruppenfoto auf dem Hauptplatz in Freistadt

1.Inzersdorfer-Getzersdorfer ADVENTMARKT war voller Erfolg!

Am 29. und 30. November wurde erstmals ein **Vereinsadventmarkt** im Schulhof organisiert. Folgende Vereine haben mit einem eigenen Stand mitgemacht (alphabetische Auflistung):

- Bücherei
- FF-Getzersdorf
- GSR-Inzersdorf
- Jagdgesellschaft Inzersdorf
- Landjugend Inzersdorf
- Pfarre Inzersdorf
- Sorella
- Trachtenkapelle InzGetz
- Traisentaler Oldtimerfreunde

Für diese Veranstaltung wurden von der Gemeinde eigene Glühweinhäferl mit dem Aufdruck des Gemeindewappens angekauft. Neben die zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten gab es auch eine Vielzahl an Gestecken und Kunsthandwerken zu erwerben.

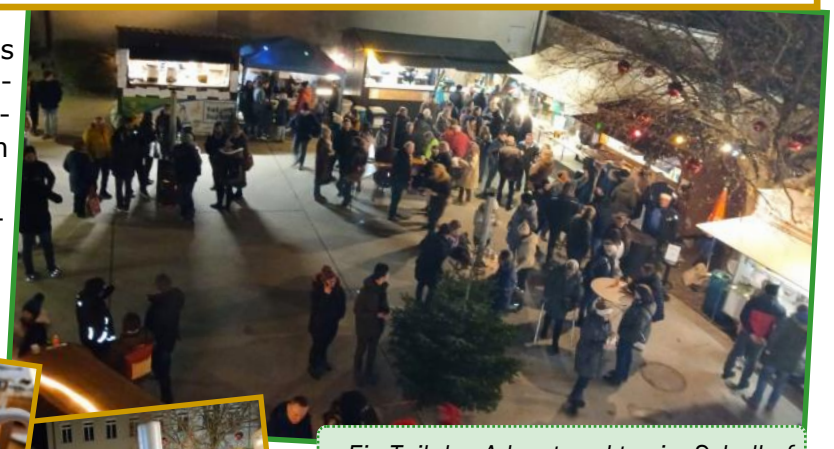
Die Trachtenkapelle sorgte für die weihnachtliche musikalische Stimmung.

Ein Teilbetrag des Erlöses wird für einen guten Zweck in der Gemeinde gespendet.

„Ich möchte allen mitwirkenden Vereinen meinen Dank für die hervorragende Organisation und Durchführung unseres ersten Vereinsadvents aussprechen. Dank der sorgfältigen Planung und dem Einsatz aller Beteiligten wurde dieses Ereignis zu einem sehr ansprechenden Erlebnis für alle Besucher. Die festliche Atmosphäre, die Dekoration und die Abwechslung in der Kulinarik haben maßgeblich dazu beigetragen, dass sich alle Gäste wohlgefühlt haben.

Ganz besonders möchte ich mich aber beim Hauptverantwortlichen für die Organisation, Herrn Roland Neuhauser, bedanken, der mit viel Hingabe und Enthusiasmus maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen hat“.

Bgm. Ewald Gorth



Ein Teil des Adventmarktes im Schulhof

Gemeindebesuch der 3. Klasse

Volksschule

Gemeindebesuch der 3. Klasse

Am 4. Dezember, kurz nach der Eröffnung des neuen Gemeindeamtes, erkundete die 3. Klasse die neue Gemeinde.

Frau Birgit Wieser führte uns durch die Gemeinde und beantwortete alle unsere Fragen zu den Aufgaben der Gemeinde.

Auch die Mitarbeiter der Gemeinde wie Herr Amtsleiter Leitner, Frau Huber und Frau Mutenthaler erzählten von ihren Aufgabenbereichen. Es war ein interessanter Lehrausgang!

Projekttage der 4. Klasse

Von 18.-20. September verbrachte die 4. Klasse der VS fantastische Tage in Texing am Bauernhof der Familie Erber. Ein Besuch auf der Straußenfarm Halmer und in der Wollwerkstatt Texing, eine Wanderung auf die Burg Plankenstein und natürlich ein umfangreiches Programm am Hof, inklusive Ponys striegeln und Kühe melken, standen am Programm.

Den Abschluss bildete ein Besuch bei der Firma Haubis in Petzenkirchen. Wir haben viel erlebt in diesen 3 Tagen!

Kindergarten Inzersdorf

Am 12. November durften wir unser **Laternenfest** mit Kindern und Eltern/Großeltern im Kindergarten feiern.

Über Wochen haben wir uns mit dem Thema TEILEN beschäftigt und natürlich sind wir in diesem Zusammenhang auf den Heiligen Martin gekommen, der uns vorgezeigt hat, dass Teilen möglich ist.

In Form einer Rhythmusgeschichte brachten die Kinder ihren Verwandten das Thema näher und dann durften die Hauptdarsteller zeigen, dass sie auch in Gebärdensprache ein Laternenlied können.

Ein Lichterzug zog sich dann durch die Gassen von Inzersdorf und bei Maroni von Roman Stippich (danke für die großzügige Spende) und Tee von unserem tollen Elternbeirat (danke auch an die Gemeinde) ließen wir den herrlichen Abend gemeinsam im Kindergarten-Garten ausklingen.

Kindergarten Getzersdorf

Im Kindergarten Getzersdorf hat sich seit September 2024 so einiges geändert. Aus 2 alterserweiternden Gruppen wurden eine Kleinkindgruppe und eine allgemeine Kindergartengruppe, die wir liebevoll Raupen- und Schmetterlingsgruppe nennen. In der Kleinkindgruppe arbeiten, spielen und experimentieren die Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren (siehe Foto - eine sensorische Übung mit Schaum), und in der allgemeinen Gruppe tun dies die älteren Kinder bis zum Eintritt in die Schule, unsere „BA-Schukis".

Auch unser Laternenfest hat im November mit zahlreichen Besuchern im stimmungsvollen Ambiente des Pfarrgartens stattgefunden. Die rührende Geschichte einer kleinen Motte, die so gerne anders sein wollte, stand im Mittelpunkt des Abends und ließ die Herzen aller Leute aufgehen. Mit einem kleinen, feinen Laternenumzug und der Kulinarik des Elternbeirates des Kindergartens ließen wir unser Fest harmonisch ausklingen.

Musikschule

Gruppenfoto Musikschulkonzert

Ende Juni gab es in der Musikschule Inzersdorf ein großartiges **Konzert**. Die SchülerInnen der drei Lehrkräfte *Marianne Peter, Reinhard Schwarzinger* und *Zsolt Simon* präsentierten auf verschiedenen Instrumenten ihr hervorragendes Können.

Neue Leitung:

Martin Fischer ist der neue Leiter des Musikschulverbandes Paudorf-Gedersdorf. Nachdem er sich im Hearing erfolgreich durchsetzen konnte, wurde er als Erstgereihter mit der Leitung des Verbandes betraut.

„Es ist für mich eine große Ehre und zugleich eine spannende Herausforderung, die musikalische Arbeit in der Region weiterzuführen und zu bereichern. Gemeinsam mit meinem engagierten Lehrer-Team möchte ich die Musikschule als Ort der Inspiration und kreativen Entwicklung stärken", so Fischer. Mit frischem Elan und neuen Ideen freut er sich darauf, den Musikschulverband in eine erfolgreiche Zukunft zu führen und dabei die musikalische Vielfalt der Region zu fördern.

„Mit Herrn Fischer haben wir einen äußerst kompetenten und engagierten Mann für die Leitung des Musikschulverbandes gewinnen können", erklärte Paudorfs Bürgermeister und Musikschulverbands-Obmann Martin Rennhofer. „Sein Fachwissen, seine Erfahrung und sein Einsatz für die musikalische Bildung machen ihn zur idealen Wahl für diese Position. Wir freuen uns auf eine enge und erfolgreiche Zusammenarbeit und sind überzeugt, dass er die Musikschule mit neuen Impulsen bereichern wird."

Mit dieser klaren Unterstützung aus der Politik kann der neue Musikschulleiter auf eine starke Basis bauen, um seine Vorhaben erfolgreich umzusetzen.

Bgm. Obmann Martin Rennhofer mit Martin Fischer, dem neuen Leiter des Musikschulverbandes Paudorf-Gedersdorf

Bücherei

Ein Teil des Bücherei-Teams

Dieses Jahr hat uns die Übersiedlung der Bücherei ins Erdgeschoss intensiv beschäftigt. Im März wurden bereits Regale einer Buchhandlung angekauft, die geschlossen wurde. Damit konnten Kosten für die Einrichtung gespart werden. Relativ kurzfristig wurden sie von Freiwilligen (aus der Gemeinde) abgebaut und nach Getzersdorf transportiert, wo sie zwischengelagert wurden.

Im Vorfeld wurde viel ausgemustert, um nur aktuelle Medien in die neue Bücherei zu übersiedeln. Über 150 Bananenkartons wurden seit dem Sommer gesammelt und bei den Mitarbeiterinnen zu Hause gelagert.

Am 17. November, nach dem letzten Öffnungstag in der „alten" Bücherei wurde mit dem Packen begonnen. Am 22. November wurden an einem Nachmittag alle 155 Kartons nach unten getragen, die gebrauchten Regale aufgebaut (die sehr gut in die neuen Räume passen), einen Tag später war der Großteil der Medien eingeräumt. 8 Tage nach der Schließung kamen die letzten neuen Regale und es konnte der Rest eingeräumt werden. Es ist überwältigend, wie gut das alles geklappt hat. Viele helfenden Hände der Mitarbeiter:innen, deren Familien, aber auch von Lesern und Leserinnen haben das möglich gemacht. Dafür kann man gar nicht genug danken, besonders den Männern, die in ihrer Freizeit die Regale transportiert und aufgebaut haben.

Ein großes Danke auch an die Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf, die uns die Räume zur Verfügung stellt und es durch Umplanungen möglich gemacht hat, dass wir unsere Besucher:innen nun auf ca. 100 m² empfangen können. Unterstützt wurden wir von der Gemeinde beim Ankauf der 6 Rollregale für die Kinderbücher und der Küche. Finanziell wurden wir vom Land NÖ beim Ankauf von Wandregalen und der gebrauchten Einrichtung unterstützt. Das Material für die Rollregale und die Wandregale wurde uns von der Firma Fritz Egger kostenlos zur Verfügung gestellt. Durch eine Sonderförderung des Büchereiverbandes Österreich konnten wir über 500 neue Bücher ankaufen, die unser Angebot besonders attraktiv machen.

Ein Fest für die Eröffnung mit einem halbtägigen Programm ist für Ende März 2025 geplant.

Ich möchte mich besonders beim Team der Bücherei bedanken, das nicht nur den normalen Betrieb der Bücherei aufrecht gehalten hat, sondern auch bei der Planung und Umsetzung der neuen Bücherei tatkräftig mitgeholfen haben.
Wir freuen uns euch in den neuen Räumen begrüßen zu dürfen und hoffen, ihr fühlt euch dort so wohl wie wir!

Marianne Hiesberger

ÖKB Inzersdorf - JHV mit Neuwahlen im Oktober

Am 25. Oktober fand im K&K Anzenberg die Jahreshauptversammlung des ÖKB Inzersdorf statt. Als neuer Obmann übernimmt ***Ing. Michael Müllner*** von Johann Müller das Amt.

Zahlreiche Neuzugänge konnten vermerkt werden. Diverse Berichte und Ausrückungen wurden besprochen. Weiters berichteten noch HBO Herbert Kraushofer und TBO Franz Schweitzer über Tätigkeiten und Veranstaltungen aus dem Bezirk, sowie die großen Spendeneinnahmen des ÖKB für die Hochwasseropfer.

ETBO Franz Schweitzer, Neuzugang Natascha Müllner und Fabian Hagl, Obmann Ing. Michael Müllner, Kassier Mag. Alfons Neumayer, Altobmann Johann Müller, Fahnenträger Ferdinand Frech und Friedrich Doppler, HBO Herbert Kraushofer

FF-Getzersdorf

„Einsätze beim Unwetter im Juni“

Wir blicken am Ende des Jahres 2024 zurück auf ereignisreiche Wochen und Monate, die uns durchwegs gefordert haben, gleichzeitig aber auch Grund zur Freude und einen positiven Blick in die Zukunft gebracht haben.

Wir starteten zu Beginn des Jahres traditionell mit unserer Mitgliederversammlung, bei der wir ein wichtiges Mitglied des Feuerwehrkommandos tauschten. Unser Leiter des Verwaltungsdienstes (LDV), Christoph Seitlhuber, legte nach achtjähriger Tätigkeit in dieser Funktion sein Amt zurück. Seine Nachfolgerin, Natascha Helm, konnten wir zum selben Termin neu für dieses Amt gewinnen. Vielen Dank an Christoph für die langjährige Tätigkeit und viel Erfolg für Natascha in der neuen Funktion.

Kdt. Leitner mit der neuen LDV Natascha Helm

Bis Juni war das Jahr betreffend Einsätze relativ ruhig. Neben einigen kleineren Einsätzen forderte uns Ende Jänner eine Personensuche, bei der viele Einsatzkräfte unterwegs waren, um einen Jugendlichen nach einer Ballveranstaltung zu suchen. Zuletzt konnte dieser wohlauf gefunden werden.

Im Juni traf uns das erste Starkregenereignis, das auch in unserer Gemeinde einige Schäden anrichtete. Wir waren bis spät in die Nacht im Einsatz, um diese zu beseitigen und waren dabei bis nach Herzogenburg unterwegs. Wir ahnten noch nicht, was uns Mitte September erwarten würde. Ab dem 14. September waren in ganz Niederösterreich tausende Einsatzkräfte unterwegs, um gegen die Wassermassen anzukämpfen. Auch die Feuerwehren unserer Gemeinde waren unterwegs, um großteils außerhalb unseres Gemeindegebiets zu helfen.

Zilleneinsatz beim Gemeindebrunnen

Ein wesentlicher Einsatz im eigenen Gebiet ergab sich am Morgen des 16. Septembers. Wir wurden zur Unterstützung der Gemeinde angefordert, nachdem die Pumpe des Trinkwasserbrunnens unserer Gemeinde ausgefallen war. Das Traisenhochwasser überflutete noch große Teile der Au, deshalb war der Brunnen fußläufig nicht zu erreichen.

Wir konnten mit unserer Feuerwehrzille bis zum Brunnen fahren und somit die Reparatur ermöglichen. Insgesamt waren wir bis zum Redaktionsschluss der Gemeindezeitung bei 29 Einsätzen unterwegs, um der Bevölkerung zu helfen und größere Schäden abzuwenden.

Erfreulich zu erwähnen ist, dass wir erstmals seit einigen Jahren wieder eine junge, motivierte Wettkampfgruppe haben. Bereits in den Wintermonaten wurde im FF-Haus geübt, für das große Ziel, bei den Landeswettkämpfen das begehrte Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze zu erlangen. Das Ziel wurde problemlos erreicht und nebenbei hatten die Mädels und Jungs viel Spaß bei den Übungen und förderten damit den Zusammenhalt und die Kameradschaft in der Feuerwehr.

motivierte Wettkampfgruppe

Auch unsere Zillenfahrer und unsere Feuerwehrjugend konnten wieder bei einigen Wettkämpfen antreten und die begehrten Abzeichen erlangen.

Orientierungsbewerb der Feuerwehrjugend

Fortsetzung FF-Getzersdorf

Zillenfahrer mit neuen T-Shirts vom Winzerhof Parzer aus Getzersdorf

Im Frühjahr mussten wir unseren Kellerraum im Gemeindehaus Getzersdorf räumen, weil für die neue Hackschnitzelheizung ein Lagerraum gebraucht wurde. Wir hatten das Glück, dass wir gleich gegenüber dem Feuerwehrhaus einen Raum von der Pfarre bekommen haben. Vielen Dank an die Pfarre und unseren Feuerwehrkuraten Pt. Paulus, der uns damit sehr geholfen hat.

Mit unseren beiden Heurigen, dem traditionellen Maibaumaufstellen und durch unsere Mithilfe beim Ferienspiel der Gemeinde konnten wir wieder einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in unserem schönen Heimatort leisten.

Am ersten Adventwochenende beteiligten wir uns am 1. Inzersdorf-Getzersdorfer Adventmarkt, der von den Vereinen der Gemeinde ausgerichtet wurde. Am 2. und 4. Adventsonntag werden wir nach der hl. Messe wieder Glühwein und Tee, sowie kleine Köstlichkeiten anbieten und am 23. Dezember laden wir ab 17.00 Uhr ins FF-Haus um das Friedenslicht abzuholen und ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch!

Wir bedanken uns bei allen Förderern und Gönnern der FF-Getzersdorf und wünschen frohe Festtage, sowie ein erfolgreiches Jahr 2025.

Gut Wehr, Kdt. Herwig Leitner, HBI

FF-Inzersdorf

Hochwassereinsatz

Unwettereinsätze prägten das Einsatzjahr in unserer Gemeinde. Die Statistiken der letzten Jahre zeigen auch bei uns, neben den doch sporadischen Fahrzeugbergungen und Brandeinsätzen, einen stetigen Anstieg von Hochwasser und Sturmschäden.

So mussten wir Anfang Juni nach länger andauerndem Platzregen im Gemeindegebiet bis in die Morgenstunden Hilfe leisten.

Sehr glimpflich erwischte es unser Einsatzgebiet im Zuge des September -Unwetters, wo andere Hab und Gut sowie sich selbst in Sicherheit bringen mussten. In den darauffolgenden anstrengenden Tagen unterstützten wir unsere Kameradinnen und Kameraden im Bezirk (Untergrafendorf, Langmannersdorf und Kapelln) bei den Aufräumarbeiten. Es zeigt uns, dass die Feuerwehren in Zukunft noch mehr gefordert und im Fokus stehen werden - aber auch, dass der Zusammenhalt innerhalb und unter den Nachbarfeuerwehren passt und um nichts nachsteht!

Um einiges erfreulicher verlief wieder das Veranstaltungsjahr. Den Start im Jänner machte traditionell der beliebte Feuerwehrball in der Mehrzweckhalle Inzersdorf. Darauf folgte der 17. Kinderflohmarkt im März und das Maibaumaufstellen beim Feuerwehrhaus. Im Sommer luden wir zum Traisentalcup, wo sich die FF-Thallern als Sieger feiern durfte. Des Weiteren veranstalteten wir dieses Jahr bei perfekten Bedienungen die abschließenden Bezirkswettkämpfe und die jährlichen Ehrungen der Kameradinnen und Kameraden aus dem Bezirk.

Im diesjährigen Wettkampfjahr können wir wieder auf einige Sternstunden zurückblicken. Besonders unsere Damenwettkampfgruppe zeigte konstant gute Leistungen. So konnte bei jedem besuchten Vergleichsbewerb die Damenwertung gewonnen werden. Die Krönung mit dem Landessieg in Leobersdorf verpasste man nur knapp. Aber auch der Vizelandessieg in Bronze und die erstmalige Teilnahme beim ”Fire-Cup“ ließen sich gebührend feiern.

Für unsere Herrengruppen Inzersdorf 1 und 2 war es eine solide und leider auch verletzungsgeplagte Saison. Bei den Landesbewerben erreichte Inzersdorf 2 den 11. Platz in Bronze und qualifizierte sich wieder für den ”Fire-Cup” 2025.

Fortsetzung FF-Inzersdorf

Gruppenfoto der erfolgreichen Wettkampfgruppen

In der Altersklasse B verhinderten Fehlerpunkte wohl einen Bronze-Stockerlpatz durch Inzersdorf 1. Bei den Bundesfeuerwehrleistungsbewerben in Vorarlberg (Feldkirch) traf sich wieder die österreichische Wettkampf-Elite der letzten Jahre. Inzersdorf 2 zeigte, wider Erwarten, die wohl beste Leistung zum Saisonabschluss. Als beste niederösterreichische Gruppe konnte in der Wertungsklasse Bronze der 8. Rang (29,97s und Staffellauf von 52,82s) errungen werden und in Silber verhinderten nur einige Fehlerpunkte eine absolute Top-Platzierung. Somit war es doch ein versöhnlicher Abschluss des Wettkampfjahres!

Die Kameradinnen und Kameraden der FF-Inzersdorf wünschen ein sicheres und schönes Weihnachtsfest sowie alles Gutes für 2025!

Verein Kultur im Schloss Walpersdorf

Am Ende des Jahres 2024 können wir wieder auf eine erfolgreiche Saison mit den 6 Abo-Konzerten, dem Kulturfest Schloss Walpersdorf und den 4 Kinderkonzerten zurückblicken.

Das Matrix-Orchestra mit dem Jahresregenten Anton Bruckner sowie Bach und Schubert hat die Konzertsaison mit großer Spielfreude eröffnet. Einem Klavier-Violine Freundeskonzert folgte Klarinettenkammermusik mit Mitgliedern der Wiener und Berliner Philharmoniker, ein mitreißendes ungarisches Programm mit Walpersdorfer Stammgästen wie Christopher Hinterhuber und Thomas Selditz und ein hochromantischer Abend mit der Grande Dame der Klaviermusik, Elisabeth Leonskaja. Den Jahresabschluss gestaltete das Kurpfälzische Orchester Mannheim mit feierlich-weihnachtlicher Barockmusik von Corelli, Bach und Händel.

KULTUR FÜR Kinder

Die jüngsten Konzertgäste erlebten einen Tag im Wiener Wurstelprater, reisten mit dem Hans ins Glück, mit Brüderchen und Schwesterchen in die alte-neue Märchenwelt und landeten schließlich mit viel Musik und Bewegung in den Alpen. Eine Besonderheit: 3 Konzerte wurden extra für Walpersdorf geschrieben und hier uraufgeführt.

Beim Kulturfest Schloss Walpersdorf erfreuten sich die Besucher:innen an Arien und Duetten aus Oper und Operette sowie einer Musical Late Night, spätromantischer Musik von Debussy und Schönberg, an einem Volksmusik-Aufspiel und klassischer Orchestermusik von Haydn und Mozart. Mit dabei die „Seitenblicke".

Im kommenden Jahr feiern wir unser 10 jähriges Jubiläum mit einem gewohnt vielfältigen Programm und besonderen Gästen, die von Anfang an dabei waren: wir laden Sie dazu herzlich ein.

Alle Infos dazu unter:
www.schlosskonzerte-walpersdorf.at
T: +43 (0)677/619 692 42
E: info@schlosskonzerte-walpersdorf.at

Kulturfest 2024

Trachtenkapelle Inzersdorf-Getz

ObmStv Hannes Deimel, SchriftfStv Simone Mader, Bgm. Ewald Gorth und Obmann Dr. Markus Mader nach der erfolgreichen Tombola-Ziehung

Wie schon in den früheren Beiträgen berichtet, haben wir in diesem Jahr neue Trachten bestellt. Hierzu war die auf die Ausstattung von Musikkapellen spezialisierte Schneiderei Hohensinn aus Oberösterreich schon mehrmalig bei uns, damit wir die Stoffe aussuchen konnten, um das Maß der Musikerinnen und Musiker abzunehmen und letztlich, um mit einer Zwischenanprobe vor der Fertigstellung die richtige Passform zu überprüfen.

Erfreulicherweise ist bis dato alles gut über die Bühne gegangen, und die fertigen neuen Trachten werden im Jänner 2025 ausgeliefert. Natürlich ist solch eine große Anschaffung mit einem nicht unerheblichen finanziellen Aufwand verbunden. Aus diesem Grund haben wir im Sommer und Herbst eine Sammelaktion in Form einer Tombola ins Leben gerufen, bei der jeder Haushalt in der Gemeinde von uns besucht wurde und Lose gekauft werden konnten.

Der Reinerlös floss in die Trachtenfinanzierung. Wir wurden sehr freundlich aufgenommen und es war schön zu sehen, dass die Bürgerinnen und Bürger froh sind eine eigene Musikkapelle zu haben und auch bereit diese finanziell zu unterstützen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Spendern ganz herzlich bedanken, insbesondere auch bei unserem jahrelangen Unterstützer und Großspender Anton Kaiser aus Wetzmannsthal, der eine komplette Herrentracht im Wert von 1.000 Euro spendete. Aber auch alle anderen Spenden waren natürlich sehr wichtig, damit wir dieses Projekt umsetzen konnten. Abschließend gilt auch ein großer Dank der Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf, die ihre Trachtenkapelle nicht im Stich ließ und eine erhebliche finanzielle Unterstützung leistete.

Schließlich erfolgte am 14.11.2024 die Ziehung der Gewinner unserer Tombola. Hierzu empfing uns unser Herr Bürgermeister im neuen Gemeindeamt und spielte das Glücksengerl.

Den **3. Preis** (ein Gin-Tonic-Set mit dem B-Gin aus dem Traisental, gesponsert von Bernhard Dockner aus Kuffern) hat *Herr Parzer Franz aus Getzersdorf* gewonnen.

Den **2. Preis** (ein Weinkorb mit einer Variation ihrer Qualitätsweine gesponsert vom Weingut Deimel aus Inzersdorf) erhielt *Familie Meißl aus Anzenberg*.

Den **1. Preis** (ein Ständchen durch die Trachtenkapelle Inzersdorf-Getzersdorf) gewann *Herr Staudenmayer Josef aus Wetzmannsthal*.

Wir dürfen den Gewinnern herzlichst gratulieren.

Abschließend möchte ich mich noch bei Ihnen, der Bevölkerung unserer schönen Gemeinde, herzlichst für die stets entgegengebrachte Unterstützung bedanken und hoffe, dass Sie sich auch weiterhin für die Trachtenkapelle Inzersdorf-Getzersdorf begeistern können.

Obmann Dr. Markus Mader

SC Burgerholz Getzersdorf

Verehrte Anhänger des SC Burgerholz Getzersdorf!

Nach unserem Meistertitel voriges Jahr stiegen wir in die 1. Klasse Nordwest/Mitte auf. Die Mannschaft war gut vorbereitet und erreichte in der **Herbstmeisterschaft** gleich einen 6. Tabellenplatz.

Am Beginn der **Frühjahrsmeisterschaft 2024** erwarteten uns mit Atzenbrugg und Mautern gleich zwei schwere Auswärtsspiele. Mit zwei Unentschieden 0:0 und 1:1 hat die Mannschaft einen guten Beginn hingelegt. Das beflügelte die Burschen derart, dass fünf Siege hintereinander folgten und Burgschleinitz, Ziersdorf, der spätere Meister Gars, Zellerndorf und unser alter Rivale Hollenburg auf der Strecke blieben. Gegen Ruppersthal kam es im Frühjahr zur ersten und einzigen Niederlage. Darauf folgten gegen Traismauer und Lengenfeld zwei 4:0 Siege, zwei Unentschieden - Heldenberg 1:1, Spitz 2:2 und das letzte Match gegen Kirchberg/W. endete mit einem 2:1 Erfolg.

Die Mannschaft landete hinter Meister Gars an zweiter Stelle. Dadurch kam es zur Relegation mit Raxendorf um den Aufstieg in die Gebietsliga Nordwest/Waldviertel. Das Spiel in Raxendorf ging etwas unglücklich 1:0 verloren. Beim Heimspiel behielten wir mit 2:1 die Oberhand. Deswegen musste das Spiel 2x15 Minuten verlängert werden. Da es in der Verlängerung auch keine Entscheidung gab, kam es zum Elfmeterschießen, das wir mit 3:2 verloren. Der Sportclub blieb dadurch in der 1. Klasse Nordwest/Mitte.

Die Vorbereitungsspiele für die **Herbstsaison** waren nicht unbedingt hervorragend, da wir aber gleich im ersten Spieljahr in der 1. Klasse Zweiter wurden und mit der Relegation gegen Raxendorf im Großen und Ganzen sehr gut abgeschnitten hatten, gingen wir mit Elan in die Meisterschaft, den Aufsteiger Ravelsbach deklassierten unsere Burschen gleich mit 5:0. Das Auswärtsspiel in Lengenfeld wurde mit 2:0 ebenfalls gewonnen. Getzersdorf war wieder ganz vorne. Das nächste Spiel daheim gegen Spitz war schon ein kleiner Dämpfer, es reichte mit 2:2 nur für ein Remis. Auswärts in Hollenburg spielten wir sehr schwach und verloren mit 3:1. Das nächste Spiel gegen Sitzenberg musste wegen der starken Regenfälle abgesagt werden. Nun ging es nach Kirchberg, wo wir mit 5:1 unter die Räder kamen. Das Heimspiel gegen harmlose Grafenwörther endete 2:0 für uns. In Ruppersthal mussten wir nach ausgeglichenem Spiel eine knappe 2:1 Niederlage hinnehmen. Das 0:0 zu Hause gegen schwache Heldenberg hat weh getan. Das nächste Heimspiel gegen Zellerndorf hat wieder etwas Auftrieb gegeben, da mit dem 4:0 wieder ein voller Erfolg gelang. Nun folgten in Ziersdorf, Atzenbrugg daheim und in Mautern drei Niederlagen in Folge, jeweils mit einem Tor Unterschied und bei allen drei Spielen erhielten wir immer in den Anfangsminuten ein Gegentor. Das Nachtragsspiel gegen Sitzenberg vor ca. 400 Zuschauern konnten wir mit einem verdienten 0:0 doch noch einigermaßen gut abschließen.

Der 9. Tabellenplatz schaut momentan sehr bescheiden aus.

Die **U-23** hat diesmal der Kampfmannschaft - was Erfolg und Platzierung anlangt - den Rang abgelaufen. Die Mannschaft begann die Meisterschaft mit drei Siegen - daheim Ravelsbach 4:0, in Lengenfeld 6:2 und beim Heimspiel gegen Spitz 6:1 - sehr souverän. Anschließend gab es eine 3:1 Niederlage in Hollenburg und beim nächsten Auswärtsspiel in Kirchberg ein schweres 8:0 Debakel. Um dann acht Siege in ununterbrochener Reihenfolge zu erringen. In der Endabrechnung des Herbstdurchganges landete die U23 punktegleich mit Herbstmeister Kirchberg am **2. Tabellenplatz**. Das alles mit vielen jungen Spielern - sehr gut.

Trainer und Betreuer unserer Mannschaften:

Kampfmannschaft: Harald Hummel
sportliche Leitung:Rene Maier und Michael Gleiss
U-23: Mario Veit und Michael Lind
Jugend: U-10 Patrick Knedlstorfer und Rene Buchmüller
U-8 Agron Veselji
U-7 Markus Taucher und Patrick Nachförg
Zur Zeit hat unser Verein 45 Kinder angemeldet.

Foto vom Sonnwendfeuer

Wirtschaftliches:

Das *Hobbyturnier* wurde wieder vom Anhängerclub veranstaltet. Unser *Sportfest* musste wegen der starken Regenfälle abgesagt werden. Weitere Veranstaltungen waren *Sonnwendfeuer mit Feuerwerk*, das *traditionelle Oktoberfest*. Des Weiteren gab es Einnahmen durch die gut besuchten *Heimspiele* mit Tombola,*Versammlungen* und den *Silvesterwandertag*. Bei jedem Heimspiel gab es *Patronanzen* und *Ballspenden*. Die Anzahl der *Werbetafeln* wurde wieder erweitert. Durch *Spenden* und *Mitgliedsbeiträge* kam es zu weiteren Einnahmen.

Im Namen des Vereins möchte ich mich bei den Spielern, Betreuern, allen Freunden, Gönnern und Sponsoren, dem Anhängerclub, den Gemeinden Inzersdorf-Getzersdorf und Nußdorf für die Leistungen und Unterstützung bedanken. Allen Funktionären, Helferinnen und Helfern, die in der Kantine und bei den Veranstaltungen mitwirken, möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen.

Obmann Karl Peyerl

Foto von der Kampfmannschaft des SC-Getzersdorf

GSR-Inzersdorf

Die Gesellschaftsrunde Inzersdorf startete das Jahr 2024 mit einem bunten Programm für Jung und Alt. Am 10. Februar verwandelte sich die Mehrzweckhalle in ein fröhliches Farbenmeer, als beim traditionellen **Kinderfasching** zahlreiche Kinder in kreativen Kostümen ausgelassen feierten. Spiele, Musik und eine riesige Portion Spaß machten die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.

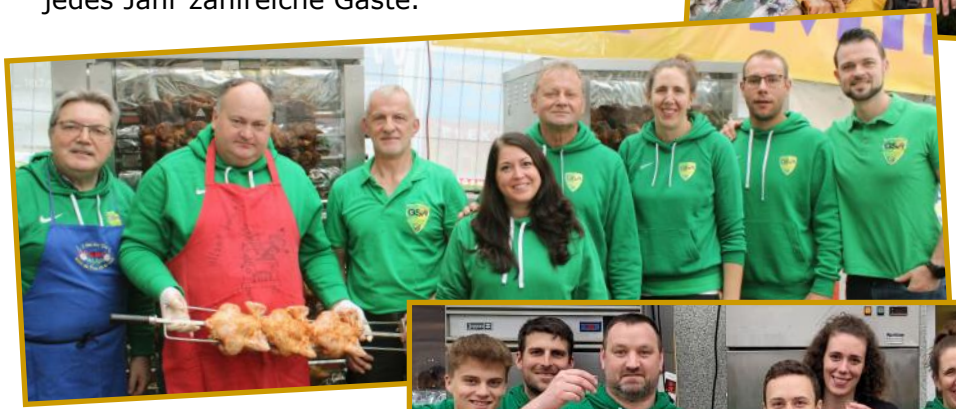
Am 12. April lud der Verein nach langem Warten wieder zum **Preisschnapsen** ins Vereinslokal. Schnapserinnen und Schnapser aller Altersklassen lieferten sich spannende Duelle und wetteiferten um attraktive Preise. Geselligkeit und eine gute Portion Nervenkitzel standen im Mittelpunkt dieses Abends. *Sieger* wurde *Richard Lechner*.

Am 8. Mai lud die GSR alle Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung** ins Vereinslokal ein. Die Berichte der verschiedenen Sektionen wurden präsentiert, sowie alle geplanten Veranstaltungen und Renovierungsarbeiten besprochen.

Am 17. August fand das jährliche Ferienspiel der Gemeinde statt - ein spannender Tag voller Action und Spaß! Die GSR diente nicht nur als Veranstaltungsort, sondern zog die Kinder mit abwechslungsreichen Angeboten in ihren Bann. Besonders die Sektion Tennis begeisterte viele junge Teilnehmer, die mit Freude erste Erfahrungen auf dem Platz sammelten.

Am 21. September durfte eine große Delegation der GSR unserem Fußball Sektionschef David Rauscher (Fußballgott) und seiner Sonja recht herzlich zur **Vermählung** gratulieren.

Der Höhepunkt des Jahres stand jedoch Ende Oktober an: Am 26. und 27. Oktober fand das legendäre **Herbstfest** statt. Das Programm bot etwas für alle: ein köstliches Grillhendl, den alljährlichen Wandertag zum Nationalfeiertag durch die idyllische Landschaft rund um Inzersdorf und den mit Spannung erwarteten WWW-Lauf. Dieses Fest ist mittlerweile weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt und lockt jedes Jahr zahlreiche Gäste.



GSR-Stand beim Adventmarkt ➔

Viele HelferInnen beim Herbstfest ➔

Fortsetzung GSR-Inz.

Am 12. November durfte die GSR-Familie Zuwachs feiern. Unser Kassier Markus Zehndorfer und seine Sarah bekamen **Nachwuchs**. Die kleine Valentina wurde natürlich herzlich von der GSR mit einem fulminanten Plakat in der Gemeinde begrüßt.

Zum Jahresabschluss am 29. und 30. November fand der **1. Inzersdorfer-Getzersdorfer Adventmarkt**, veranstaltet durch die Vereine der Gemeinde, statt, bei dem natürlich auch die GSR nicht fehlen durfte. Mit Bier, exquisiten Weinen und einigen Gaumenschmankerl verwöhnte man die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Auch unter dem Jahr wird es nie ruhig auf der GSR Anlage. Jeden Dienstag findet das schweißtreibende GSR-Kickerl für alle Alterklassen statt. Am Center Court fliegen fast täglich die gelben Bälle übers Netz und im Sommer geht es beim Volleyballspielen am Sandplatz heiß her. Neue Mitglieder sind stets willkommen! Mit diesen abwechslungsreichen Veranstaltungen beweist die GSR-Inzersdorf einmal mehr ihre wichtige Rolle im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde.

Der Vorstand der GSR-Inzersdorf bedankt sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern & wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Lauftreff News

2024 war wieder ein laufreiches Jahr mit unserem Höhepunkt, dem **WWW-Lauf** am Nationalfeiertag. Zusätzlich zu unseren beiden Laufstrecken gab es heuer auch erstmals einen **Nordic Walking-Bewerb**.

Da reger Zulauf beim Walking-Bewerb herrschte wurde dieser auch in den wöchentlichen Lauftreff integriert. (Infos dazu siehe unten)

Es gingen nach dem gemeinsamen Aufwärmen gesamt *133 Läufer und Walker* an den Start.

Aufwärmen mit Lena und Start des WWW-Laufes

Konstantin b. Zieleinlauf

Unser jüngster Teilnehmer war *Konstantin Huber* mit 9 Jahren gegenüber unserem ältesten *Franz Zippenfenig* mit 88 Jahren. Konstantin gewann noch dazu seine Altersklasse unter 20 Jahren beim 5,2km-Lauf und Franz natürlich seine AK über 80!

Franz Zippenfenig

Sieger-Ergebnisse der beiden Läufe und des Nordic Walking-Bewerbes:

Gesamt-Siegerin 5,2 km weiblich: Anita Köninger (Lauftreff Inzersdorf) 23 min:09 sec.
Gesamt-Sieger 5,2 km männlich: Wolfgang Haubenwallner (LCU-Pyhra) 18 min:00 sec.
(neuer Streckenrekord!)

Gesamt-Siegerin 10,7 km weiblich: Angela Hintermeyer (ASK McDonalds) 48 min:11sec.
Gesamt-Sieger 10,7km männlich: Thorben Rahlves (Austrian Skyrunners) 42 min:38sec.

Nordic Walking Damen: 1. Ilona Cseh (Lauftreff Inzersdorf) 43 min:51sec.
Nordic Walking Herren: 1. Zsolt Ajzner 43 min:46sec.

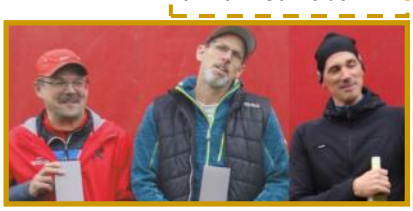
Zsolt Aizner und Ilona Cseh

Fortsetzung Lauftreff

Wertungen Lauftreff Inzersdorf-Getzersdorf:

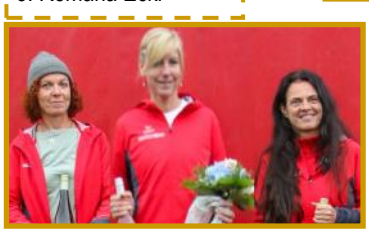
5,2 km Männlich
1. Thomas Stockinger
2. Thomas Fischer
3. Franz Schneider

10,7 km Weiblich
1. Isabella Getzinger
2. Theresia Gerstbauer
3. Erika Gerstbauer



5,2 km Weiblich
1. Anita Köninger
2. Eva Moser-Fiegl
3. Romana Eckl

10,7 km Männlich
1. Michael Gleiß
2. Andreas Huber
3. Dominic Schoderböck



Weiters gratulieren wir unseren Lauftreff Mitgliedern
Anita Köninger zum 1. Platz gesamt 5,2km
Michael Gleiß zum 2. Platz gesamt 10,7km
Isabella Getzinger 3. Platz gesamt 10,7km
Ilona Cseh 1. Platz Nordic Walking
sowie allen weiteren LäuferInnen und WalkerInnen für die tollen Leistungen!

Wir treffen uns in der Winterzeit jeden Sonntag um 9.30 h zur gemeinsamen Lauf-Runde (drei verschiedene Leistungsgruppen) NEU: Nordic Walking (Strecke ca. 4-5 km)

Es würde uns freuen wenn du bei uns mitmachst (kein Mitgliedsbeitrag nur einfach mitlaufen/walken und Spaß haben). Fragen werden unter der Mail-Adresse: lauftreff-inz@a1.net gerne beantwortet.

(Auch in unserer WhatsApp Gruppe bist du dann immer am „Laufenden" wo wir uns treffen usw.)

Zum Abschluss wünschen wir Euch allen noch erholsame Festtage und einen tollen Laufstart im neuen Jahr!

Walter Rauscher & seine Lauftreff-Freunde

Lauftrefffreunde Inzersdorf-Getzersdorf

Fußwallfahrt nach Maria Langegg

Am 7. September fand die diesjährige Fußwallfahrt von Getzersdorf nach Maria Langegg statt. Wir wurden in der Pfarrkirche Oberwölbling, von Pfarrer Dr. Seeanner herzlich begrüßt und nach einer Andacht mit einem Pilgersegen bedacht. Nach der Stärkung in „Karins Waldbadstüberl" marschierten wir zum Weißen Kreuz im Dunkelsteinerwald, wo wir den lichtreichen Rosenkranz beteten, bis zu unserem Pilgerziel, der Wallfahrtskirche Maria Langegg. Mittagessen gab es im Langeggerhof.

Die Pilgermesse, die wir gemeinsam mit den nachgereisten Wallfahrern feierten, hielt Pater Paulus. Begleitet wurden wir auf der Orgel von Sabine Hengster. Herr Dir. Fuhrmann spendete wieder einen Blumenschmuck für unser Pilgerkreuz.

Vlnr.: Hans Müller, Birgit Fuhrmann, Dir. Johann Fuhrmann, Gerhard Klingenbrunner, Elisabeth Klingenbrunner, Wolfgang Riedl, Gertraud Andert, GfGR Martina Wernig, Romana Riedl, Johann Andert, Anneliese Wernig, Christa Hengster, Reinhard Zehndorfer, Angela Vogl, Sabine Hengster, Pater Paulus Müllner OSB, HR Dir. Karl Vogl, Cäcilia Schalk, Leopold Reinberger, Grete Müller

Landjugend Inzersd.

Maibaumaufstellen

Auch heuer dürfen wir wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Wie jedes Jahr konnten wie gewohnt einige Veranstaltungen organisiert werden. Dazu zählen das **Maibaumaufstellen** mit der FF-Inzersdorf. Dieses fand am 30. April im FF-Haus Inzersdorf statt. Dabei durften wir die Besucher mit köstlichem Essen und erfrischenden Getränken versorgen. Aufgrund des stark anhaltenden Windes konnte der Maibaum leider nicht aufgestellt werden, trotzdem war es eine sehr erfolgreiche Veranstaltung.

Im Sommer fand dann das jährliche **Sonnwendfeuer** statt. Anfangs freuten wir uns über die vielen Besucher, jedoch hat uns um ca. 20 Uhr das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht und es fing heftig an zu Regnen.

Sonnwendfeuer

Unser diesjähriges Highlight im Sommer war eine **Wanderung zur Traisnerhütte** am Muckenkogel mit Übernachtung. Nach der Wanderung ließen wir den Abend auf der Traisnerhütte nett ausklingen und machten uns am nächste Tag nach einem stärkenden Frühstück wieder auf den Weg nach Hause.

Wanderung Traisnerhütte

Zwei Burschen als Leitung

Am 25. Oktober hielten wir unsere **Generalversammlung** im Foyer der Mehrzweckhalle Inzersdorf ab. Lukas Karner und Marie Haslinger verabschiedeten sich nach einigen Jahren Leitung und wünscht der neuen Landjugendleitung *Jakob Schoderböck und Sebastian Schoderböck* ein erfolgreiches Sprengeljahr.

Der neue Vorstand:

Obmann:	Jakob Schoderböck
ObmannStv.:	Matthias Dohnal
Leiter:	Sebastian Schoderböck
LeiterStv.:	Carina Hecht
Kassier:	Tobias Maier
Schriftf.:	Marie Haslinger
Kassaprüfer:	Lukas und Matthias Karner

Generalversammlung

ÖKB Getzersdorf

Für den ÖKB Getzersdorf war das Jahr 2024 ein vielfältiges, abwechslungsreiches und geselliges Vereinsjahr. Nach der **Jahreshauptversammlung** im April vollendete unser Verein die Übersiedelung in die **neuen Lagergaragen**. Danach ging es schon Richtung **Dorffest** im Juni am neuen Standort bei den neu errichteten Lagergaragen. Das Fest war bei heißem Wetter ein voller Erfolg und wird natürlich mit Verbesserungen 2025 wiederholt.

Im Juli stellte unser Verein zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte eine Fußballmannschaft und nahm beim **Hobbyturnier** des SC-Getzersdorf teil. Wir erreichten den 15. Platz und wurden mit einem Pokal geehrt.

Fortsetzung ÖKB Getzersdorf

Kellergassenfest Reichersdorf

Weiters besuchten wir im Juli das **ÖKB-Hauptbezirkstreffen** in Kapelln. Nach dem Kirchgang ging es bei Speis und Trank gesellig in den Nachmittag.

Im Oktober stellte unser Verein 2 **Läufer** welche beim 5,2 km-Lauf im Zuge des WWW-Laufes teilnahmen. Ein 10er und ein 36er Platz von 64 Startern war für uns ein gutes Ergebnis.

Mit **Abordnungen** besuchten wir das Maibaumfest der FF-Getzersdorf, das Sonnwendfeier des SCG, den Buschenschank der FF-Getzersdorf, den Stand des ÖKB Reichersdorf beim Kellergassenfest und das Erntedankfest der Pfarre Getzersdorf.

Der ÖKB Getzersdorf **veranstaltete** Kegelabende in Ossarn und Dartabende in unserer ÖKB Lagergarage. Zu den runden **Geburtstagen** von Sigi Gutlederer, Celina Gutlederer, Walter Bauriedl und Franziska Leitner wurde jeweils eine Abordnung eingeladen und wir überbrachten den Jubilaren einen Geschenkskorb.

Der **Mitgliederstand** konnte 2024 wieder erweitert werden und steht zur Zeit bei stolzen 99 Mitgliedern.

Der gesamte Vorstand des ÖKB Getzersdorf unter der Leitung von Obmann Johann Gaugutz bedankt sich bei allen Mitgliedern für das erfolgreiche Jahr und blickt hoffnungsvoll und zuversichtlich in das Vereinsjahr 2025

Erntedankfest Getzersdorf und Hauptbezirkstreffen

Volkshilfe Traismauer/InzersdGetzersdorf

Vereinsfest war toller Erfolg

Mitte August veranstaltete *Obfrau Elisabeth Brandl mit ihrem Team* der Volkshilfe Traismauer-Inzersdorf-Getzersdorf auf der Sportanlage Inzersdorf das Vereinsfest. Neben Speis und Trank - kulinarische Schmankerln in Form von Grillkoteletts und Bratwürstel sowie hausgemachten Mehlspeisen - gab es für die Gäste auch viele schöne Preise bei der Tombola zu gewinnen. Viele Prominente Gäste kamen zu Besuch - und alle haben sich dabei gut unterhalten.

volkshilfe.

Volkshilfe Tageszentrum Traismauer

„Sonne, Mond und Sterne" ein passendes Thema zum Plaudern und leckere Kekse zu Backen.

Es wurde in der Gruppe angeregt sich über die Planeten zu unterhalten, auch wurde über die verschiedenen Sternzeichen gesprochen. Dieses Thema sorgte für viele lustige Geschichten von den Gästen.

Aber nicht nur die kognitiven Fähigkeiten wurden hierbei trainiert. Unter Anleitung eines professionellen Pflege- und Betreuungsteams wurden leckere Kekse gebacken, welche nicht nur für eine geschmackliche Abwechslung sorgten, sondern auch ein gutes Training für die Grob- und Feinmotorik darstellten.

Sollten auch Sie oder Ihre Angehörigen Interesse haben, das Volkshilfe Tageszentrum zu besuchen, kontaktieren Sie uns unter der Nummer 0676 / 8700 - 28008 um einen kostenlosen Schnuppertag zu vereinbaren.

Eröffnung „HolzKind-Studio"

Bgm. Ewald Gorth gratulierte Melanie Wieser zur Eröffnung

Bei schönstem Wetter fand am 15. Juni die **feierliche Eröffnung des HolzKind-Studios** statt.

HolzKind, eine Firma aus Wetzmannsthal, welche sich auf personalisierte Dekorations- und Geschenkartikel aus Holz spezialisiert hat, lud zur Eröffnung ihres neuen Studios ein. Das HolzKind-Studio ist ein Ort an dem individuelle Wünsche erarbeitet werden können, nach Wunsch der KundInnen. Gleichzeitig können aber auch bereits vorgefertigte Geschenkartikel, im Shopbereich erworben werden.

HolzKind erstellt neben Tonieboxregalen, Erinnerungsboxen, Gravuren jeglicher Art, Echtmaßbabysilhouetten auch individuelle Namenskreise in der modernen HolzKind-Edition. So ist für Jedermann und Jederfrau etwas dabei.

Bei der Eröffnungsfeier konnten nicht nur die neuen Räumlichkeiten bestaunt werden, auch konnte während der Arbeitsprozesse über die Schulter geschaut werden. Vor allem für die kleinsten Besucher wurde einiges geboten. So konnten sie ihr eigenes Lineal gestalten, welches noch während der Feier für sie gelasert wurde. Es wurde eine Hüpfburg aufgebaut und der Bauchrednerkünstler Magic Valentino begeisterte neben seinen plüschigen Freunden mit seinen Zauberkünsten. Selbstverständlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Melanie Wieser, die Inhaberin der Firma HolzKind, bedankt sich, mit ihrem Team, für die circa 300 BesucherInnen und blickt auf einen ereignisreichen Tag zurück.

Öffnungszeiten HolzKind-Studio: Mo-Mi 8:30-11:30 sowie Mi 15:00-17:00 Uhr, und gerne auch nach telefonischer Vereinbarung.

„Salon Bildschön"

Alexandra Kittel-Völkl blickt zufrieden auf zwölf bunte Monate zurück:

Eines der Highlights war die Teilnahme an einer Gruppenausstellung im Löwinnenhof in St. Pölten, die im Rahmen eines Mentorings stattfand.

Mit meinem Kinderbuch „Im Hühnerstall ist was los!" war ich viel unterwegs. Lesungen in Bücherein und Kindergärten, darunter auch im Kindergarten Getzersdorf, bereiteten mir und den Kindern viel Freude. Bei den NÖKISS in Herzogenburg durfte ich mein Hühnerbuch ebenfalls präsentieren.

Auch auf Märkten war ich mit meinen Illustrationen, Postkarten und Kinderbüchern präsent, allen voran im Schloss Walpersdorf, wo ich meinen Heimvorteil genießen konnte.

Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme an den „Tagen der offenen Ateliers", die in diesem Jahr besonders gut besucht waren.

Diverse Weihnachtsmärkte rundeten mein Jahr ab. Zusätzlich durfte ich meine Werke im POP-UP-Shop der Galerie Maringer in St. Pölten ausstellen - ein gelungener Abschluss für 2024.

Mit großer Vorfreude blicke ich auf 2025, denn mein zweites Kinderbuch, eine Fortsetzung von „Im Hühnerstall ist was los!", steht in den Startlöchern. Die Veröffentlichung ist für Frühling 2025 geplant.

Weitere Infos: www.salon-bildschoen.at

Vielen Dank für die Unterstützung, das Interesse und die schönen Begegnungen.

Ich wünsche allen ein glückliches neues Jahr!

Herzlich, Alexandra Kittel-Völkl Salon Bildschön

Langläufer Edith und Lambert Frey

Edith und Lambert Frey haben die Vorbereitung für die Langlaufsaison gestartet

Beide sind bereits in den Startlöchern für die kommenden Langlaufwettkämpfe. Nach der sehr erfolgreichen, vergangenen Saison mit den beiden Siegen beim Dolomitenlauf und beim Ganghoferlauf in Tirol und den 13. Platz von Lambert bei der Masters-WM in Vuokatti/Finnland, wollen sie sich wieder in optimale Form bringen.

Die ersten Schneekilometer hat es schon in der Ramsau am Dachstein gegeben. Saisonstart ist Mitte Jänner bei der ÖM in Ramsau, danach sind einige Große Volksläufe wie Dolomiten- Steira- und Ganghoferlauf geplant. Der Höhenpunkt soll Mitte März bei der Masters WM in Kloster/Schweiz sein, wo beide in der „Klasse 9", 70-75 Jahre starten werden. Sie hoffen auf einen schneereichen Winter, um viele Trainingskilometer absolvieren zu können.

Edith Frey Siegerin beim Dolomitenlauf 2024 in Obertilliach/Osttirol

Gemeinde aktuell - ZUSATZBLATT zur Weihnachtsausgabe 2024

Pilgerwallfahrt von Inzersdorf nach Heiligenblut-Maria Laach

Zu Christi Himmelfahrt nahmen zwanzig Wanderer an der heurigen Wallfahrt teil. Nach der heiligen Messe in der Pfarrkirche Inzersdorf und einer Stärkung im Pfarrhof ging es bei tollem Wanderwetter zur dreitägigen Pilgerwallfahrt nach Heiligenblut-Maria Laach, in die Gegend des Jauerlings. Pfarrer Ulrich Mauterer, der selbst die drei Tage mitging, hielt für die Wanderer in Maria Laach auch eine eigene Messe.

Wallfahrergruppe im Pfarrhof Inzersdorf

ROTES KREUZ HERZOGENBURG KURSPROGRAMM 2025

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Herzogenburg

Erste Hilfe Grundkurs (16 Stunden) jeweils von 18-22 Uhr:

11. März, 12. März sowie 8 Stunden Online Selbststudium

09. September, 10. September sowie 8 Stunden Online Selbststudium

Änderungen

Erste Hilfe Aufbaukurse (8 Stunden) jeweils von 8-17 Uhr:

Auffrischungskurse: 07. Februar, 09. Mai, 08. August, 10. Oktober

Kindernotfälle: 23. Februar, 25. Mai, 21. September, 23. November

Erste Hilfe für den Führerschein (6 Stunden):

Freitags von 13-19 Uhr: 21. Februar, 25. April, 20. Juni, 22. August, 24. Oktober

Samstags von 9-15 Uhr: 22. März, 24. Mai, 19. Juli, 20. September,

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Silvesterfeuerwerke sind im Ortsgebiet verboten!

Auszug aus dem Pyrotechnikgesetz:

Pyrotechnische Gegenstände ab der Kategorie F2 (z.B. Schweizer Kracher, Raketen, Knallfrösche, etc.) dürfen im Ortsgebiet generell nicht verwendet werden.

Sämtliche andere Verbote und die Nichtbeachtung von bescheidmäßigen Auflagen können mit einer Verwaltungsstrafe bis zu € 3.600 oder einer Freiheitsstrafe bis zu drei Wochen geahndet werden.

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels werden die Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes (Polizei) von den Sicherheitsbehörden angewiesen, die Einhaltung des Pyrotechnikrechts besonders genau zu überwachen und zu kontrollieren und im Bedarfsfall rigoros einzuschreiten; insbesondere der „Silvesterknallerei“ und der verbotenen Böllerverwendung in urbanen Bereichen soll mit allen zur Verfügung stehenden Befugnissen des Pyrotechnikgesetzes begegnet werden.

Auch werden von der Polizei in grenznahen Bereichen verstärkt Kontrollen durchgeführt, um dem Import von nicht dem Pyrotechnikgesetz entsprechenden pyrotechnischen Erzeugnissen durch Verbraucher zu begegnen.